



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Mündliche Anfrage
Ursprungsinitiator: SPD, Preuß, Marko

Drs. Nr.: 1156/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
24.01.2024	BVV	BVV/027/XXI	schriftlich beantwortet

Mündliche Anfrage

Schillerkiez als Kiezblock - auf dem Weg zur Verkehrswende?

Ich frage das Bezirksamt:

1. Was sind die Ziele und bisherige Ergebnisse des Verkehrskonzepts Schillerkiez?
2. Wie bewertet das Bezirksamt die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Verkehrskonzept Schillerkiez?

Berlin-Neukölln, den 22.01.2024

SPD, Herr Preuß, Marko

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:	CDU	SPD	Grüne	LINKE	AfD	fraktionslos
JA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NEIN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ENTH.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnis:	<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> über Konsensliste				
<input type="checkbox"/> beschlossen mit Änderung		<input type="checkbox"/> Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> gewählt
<input type="checkbox"/> zurückgezogen		<input type="checkbox"/> vertagt		<input type="checkbox"/> gegenstandslos		
<input type="checkbox"/> überwiesen in den Ausschuss für _____						(federführend)
<input type="checkbox"/> zusätzlich in den Ausschuss für _____						
<input checked="" type="checkbox"/> beantwortet	<input checked="" type="checkbox"/> schriftlich					
<input type="checkbox"/> GB I/BzBm	<input type="checkbox"/> GB II/BiKuSport	<input type="checkbox"/> GB III/Ord	<input checked="" type="checkbox"/> GB IV/StadtUmVer	<input type="checkbox"/> GB V/SozGes	<input type="checkbox"/> GB VI/Jug	

Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
StadtUmVerkehr Dez

24.01.2024
2260

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 24.01.2024

Lfd. Nr. : 8.11

Drs. Nr. : 1156/XXI

schriftlich :

nachrichtlich den Fraktionen
der CDU, SPD, Grüne, LINKE, AfD

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Schillerkiez als Kiezblock - auf dem Weg zur Verkehrswende?

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Preuß,

für das Bezirksamt beantworte ich Ihre Mündliche Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Der Kiezblock Schillerkiez hat unterschiedliche Punkte zum Ziel. So soll die Verkehrssicherheit - insbesondere die Schulwegsicherheit - verbessert, die Barrierefreiheit erhöht und mehr Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Gleichzeitig sollen die Bedingungen für den Fuß- und den Radverkehr erleichtert und der Durchgangsverkehr minimiert werden. Weniger Lärm ist hoffentlich die Folge. Das alles passiert vor dem Hintergrund, die Mobilität der Bewohner*innen im Kiez sicherzustellen.

Die gut besuchte Abschlussveranstaltung des Beteiligungsverfahrens hat gestern Abend stattgefunden. Die Präsentation wird in den nächsten Tagen auf der Webseite des Lebendigen Quartiers Schillerpromenade und auf mein.berlin.de zur Verfügung gestellt. In Ihrem Ausschuss und im Ausschuss für Stadtentwicklung wollen wir die Ergebnisse im nächsten Schritt gern vorstellen. Ich möchte mich an dieser Stelle deshalb kurzhalten. Eine ausführliche Darstellung würde zudem ganz sicher den Rahmen für eine Beantwortung einer Mündlichen Anfrage sprengen:

Das Konzept sieht im jetzigen Stadium Maßnahmen vor, die den Durchgangsverkehr in Nord-Süd-Richtung unterbinden sollen. Die Umfahrung der Hermannstraße über die Fontanestraße

und dann durch den Kiez hat sich wenig überraschend als eines der Hauptprobleme herausgestellt. Eine Einbahnstraße in der Fontanestraße sowie Sperren am Herrfurthplatz, in der Weisestraße Ecke Herrfurthstraße und an der Ecke Leinestraße/Weisestraße sollen diese Thematik auflösen. Gleichzeitig sollen diese Maßnahmen die Aufenthaltsqualität in der Herrfurthstraße und rund um die Kirche am Herrfurthplatz steigern, der verkehrsberuhigt werden soll ohne dass es hier zusätzlich zu nächtlichem Lärm kommen soll. In der Herrfurthstraße sollen zudem Lieferzonen eingerichtet und die Gehwege z. T. verbreitert werden. Der Radverkehr soll den Kiez zukünftig besser über die Leinestraße und die Schillerpromenade erschließen können. An mehr als einem Dutzend Kreuzungen und anderen Stellen sollen Querungsmöglichkeiten geschaffen und andere Maßnahmen ergriffen werden, um die Barrierefreiheit und die Sicherheit und Übersichtlichkeit für den Fußverkehr zu verbessern. Als Zusatz sieht der Entwurf die Idee für die Verlängerung einer Buslinie in den Schillerkiez vor. Bekanntlich fährt derzeit kein Bus in den Kiez und das wäre eine Möglichkeit, mehr Menschen die Nutzung des ÖPNV zu ermöglichen. Das ist aber logischerweise nichts, was der Bezirk einfach so umsetzen kann.

Mit dem nur vorliegenden Konzept gehen wir in die Abstimmung mit der BVV. In der Folge wird es darum gehen, welche Maßnahmen wann und in welcher Reihenfolge umgesetzt werden können. Das hängt natürlich auch maßgeblich davon ab, welche Haushaltsmittel und welche personellen Kapazitäten für die Detailplanungen zur Verfügung stehen.

Zu 2.:

Das Bezirksamt hält die Beteiligung für gelungen. Es sind unterschiedliche Formate genutzt worden, um möglichst unterschiedliche Personen anzusprechen. Es hat drei Beteiligungsveranstaltungen in der Karl-Weise-Schule gegeben. Es gab die Online-Beteiligung auf mein.berlin.de; es hat Einzelinterviews mit lokalen Expert*innen gegeben (Nachbarschaftsinitiativen, Schule, Gastronomie, Markt etc.); ein Bodenplan wurde am Markttag auf dem Herrfurthplatz und auch in der Karl-Weise-Schule ausgelegt, um im Kiez präsent zu sein und ein Kiezspaziergang hat mit guter Beteiligung stattgefunden. Auf diese Weise sind mehrere Hundert Hinweise in das Konzept eingeflossen.

Jochen Biedermann
Bezirksstadtrat